

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann bei der Teilnahme an einer Videokonferenz im Rahmen der Personalwerbung über Zoom

Aufgrund Ihrer Teilnahme an einer Videokonferenz im Rahmen der Personalwerbung der Polizei NRW über Zoom werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DS-GVO) gibt die Kreispolizeibehörde Mettmann Ihnen für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann
Leiter Direktion Zentrale Aufgaben
KVD Sven Schwabe,
Adalbert-Bach-Platz 1,
40822 Mettmann
Telefon: 02104-982-0
E-Mail: DirektionsbueroZA.Mettmann@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Mettmann
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
– persönlich –
Gudrun Rajewski
Adalbert-Bach-Platz 1
40822 Mettmann
Telefon: 02104-982-0
E-Mail: Datenschutz.Mettmann@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet die Personalwerbung der Kreispolizeibehörde Mettmann Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung. Die Nutzung der Anwendung Zoom erfolgt auf freiwilliger Basis. Mit der Teilnahme an der Videokonferenz erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Einladung zu der Videokonferenz bzw. deren Durchführung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten eine Teilnahme an der Videokonferenz nicht möglich ist.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden vom der Personalwerbung der Kreispolizeibehörde Mettmann und/oder vom Dienstleister Zoom verarbeitet. Hier verweisen wir ausdrücklich auf Zooms Datenschutzerklärung (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>). Beim Registrieren erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Durchführung der Videokonferenz betraut sind.

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

Anmeldeinformationen, Rechte und Rollen, Nutzerinhalte, Nutzungsdaten, Statistikdaten, Cookies, Geräteinformationen, Standortinformationen

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. c) DS-GVO gespeichert, dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt. und somit nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Sobald von Benutzerinnen und Benutzern erstellt Inhalte durch diese gelöscht werden (oder dem Administrator) und auch diese durch Rückgängigmachen nicht mehr wiederhergestellt werden sollen, versteht die Zoom-Anwendung die Löschung als endgültig und löscht die Daten und Sicherheitskopien. Dies erfolgt so schnell wie möglich und ist spätestens nach 31 Tagen abgeschlossen. Es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgt, können Sie diese Einwilligung zu jeder Zeit widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten in der Zoom-Anwendung wird der Zugang zu den Benutzerkonten gesperrt und werden die

entsprechenden Zugangs- und Benutzerdaten aus dem System gelöscht.

Zudem haben Sie das Recht, sich hinsichtlich aller Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung im Zusammenhang stehenden Fragen ergeben, die/den Datenschutzbeauftragte/n der Kreispolizeibehörde Mettmann zu Rate zu ziehen.

7. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die/der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw